

Bereich 52 - Soziale Dienste
Angela Lütjohann

Datum:
28.11.2018

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Haus der Jugend" des Stadtjugendrings vom 15.11.2018

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	11.12.2018	Jugendhilfeausschuss

Sachverhalt:

Siehe Anfrage des Stadtjugendrings „Haus der Jugend“ vom 15.11.2018

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 36 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

- Anfrage des Stadtjugendrings „Haus der Jugend“

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

An den Oberbürgermeister
Den Rat der Hansestadt Lüneburg
Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

SJR Lüneburg e.V.
Waagestraße 3
21335 Lüneburg
Telefon: +49 (0) 4131-391082
E-Mail: buero@sjr-lueneburg.de
www.facebook.com/stadtjugendring.lueneburg
www.sjr-lueneburg.de



15.11.2018

Anfrage an den Jugendhilfeausschuss am 11. Dezember 2018

Haus der Jugend

Wir möchten gerne von der Hansestadt Lüneburg, als wachsender Stadt mit mittlerweile über 71.000 Bewohner*innen wissen, ob es Überlegungen für ein **neues Haus der Jugend** gibt. Ein Haus also, was von Jugendlichen gestaltbar, genutzt und verwaltet werden darf. „Jugendgerecht gestaltbar“ bedeutet für uns, dass jugendliche (Sub)kultur ihren eigenständigen Platz braucht und nicht – wie in generationsübergreifenden Lösungen – für andere (vielleicht dominantere Generationsgruppen) immer wieder den Platz räumen muss.

Wir stellen daher folgende Anfrage:

- a) Gibt es Pläne seitens der Stadtverwaltung Pläne für ein neues Haus der Jugend?
- b) Wenn ja, wie sehen diese Pläne im Hinblick auf die partizipative Einbindung von potenziellen Nutzer*innengruppen bezüglich des Konzepts, Orts und der zeitlichen Umsetzung aus?
- c) Wenn ja, soll dieses Haus dann auch von den Jugendlichen selbst verwaltet werden können und gestaltbar sein?

Friedrich Laatz

i. A. des Stadtjugendring Lüneburg e.V.